[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/121825 vom 2024/06/02]

Object:	Wo? Wohin
Museum:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
Collection:	Gemälde
Inventory number:	III 1401

Description

Der Kubismus ist eine der ersten internationalen Strömungen abstrakter Kunst. In den 1910er-Jahren entwickelte er sich in der Kunstmetropole Paris im Umkreis von Pablo Picasso und Georges Braque. Viele Künstler zeigten sich inspiriert von dem Stil, der die Welt multiperspektivisch in Kuben zerlegte. So auch Alexander Mohr aus Trier. Erst nach Ende des Ersten Weltkriegs war es dem kunstbegeisterten Offizier möglich, eine eigene künstlerische Laufbahn einzuschlagen. Er nahm Privatunterricht bei Adolf Hölzel in Stuttgart, einem der
Vordenker abstrakter Kunst in Deutschland, und pflegte Kontakt zu Avantgarde- Gruppen in Düsseldorf und Berlin. 1924 reiste er nach Paris und setzte sich dort mit den Originalen seiner großen Idole auseinander. Es entstanden zahlreiche Werke nach Art des synthetischen Kubismus, der ein modernes Bild der Welt aus Collagen zusammensetzte. Geometrische Farbformen, Röhren, Architekturfragmente und Typografie aus Werbeannoncen und Zeitungsartikeln waren typische Elemente, die auch Alexander Mohr aufgriff. Sein Titel Wo? Wohin bringt dabei treffend die Idee des Kubismus auf den Punkt, für den Technik und Fortschritt eine große Rolle spielten.

Basic data

Material/Technique:	Collage auf Papier
Measurements:	

Events

Painted	When	1925
	Who	Alexander Mohr (1892-1974)
	Where	

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Düsseldorf
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Berlin

Keywords

- Collaging
- Cube
- Cubism
- Style